

worden. Auch die weltliche klassische Musik hat in Annaberg eine Heimstätte in verschiedenen leistungsfähigen Vereinen gefunden. Als älteste Pflegerin der Musik steht die 1814 gegründete weitbekannte Museums-Gesellschaft da. Zu den ältesten der 18 hiesigen Gesangsvereine gehören „Liederfranz“ und „Orpheus“, die 1840 und 1855 begründet wurden und neben anderen jüngeren Vereinen Bedeutendes leisten.

Außer Männergesang und gemischtem Chor-Gesang wird auch die Konzertmusik fleißig geübt. In jüngster Zeit hat Annaberg auch durch Opferwilligkeit des Theaterbauvereins und der Stadt der dramatischen Kunst einen eigenen Tempel errichtet, um die klassischen Werke der Dichtkunst entsprechend genießen zu können. Selbst die Oper findet gebührende Beachtung und Wertschätzung.

Auch die Wissenschaft wird in 17 besonderen Vereinen gepflegt. 1857 ist der Gartenbau-Verein entstanden. 1865 ist der Verein für Naturkunde ins Leben getreten. Des Vereins für Geschichte seit 1885 möchten wir außerdem besonders gedenken. Er rief nach einer ortsgeschichtlichen Ausstellung 1885 das Altertumsmuseum ins Leben. Neben diesen pflegt man noch manche anderen Wissenszweige.

Unter den 18 Vereinigungen, die gewerbliche Zwecke verfolgen, stammt der Gewerbeverein aus dem Jahre 1823, während die anderen aus der Mitte oder den letzten Jahrzehnten unseres Jahrhunderts herrühren.

Aber auch der edlen Geselligkeit und dem heiteren Frohsinn ist der Annaberger gern ergeben.

Nach des Tages Müh' und Last sucht er Erholung in Gottes schöner Natur, in geselligem Verein oder am Stammtische, und Jama sagt sogar, doch wohl etwas verleumderisch, der Annaberger sei bis jetzt ein Gegner der Polizeistunde. Über 20 Annaberger Vereine dienen der Geselligkeit. Die Freischützenkompanie ist schon 1507 begründet worden.

Aus dem Jahre 1780 stammt die „Harmonie“, von 1816 die „Erholung“, von 1830 die Gesellschaft der „36er“. Alle anderen Vereinigungen dieser Art gehören ihrer Begründung nach der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts an.

Der edlen Turnerei liegen zwei Vereinigungen ob. Der Allgemeine Turnverein aus dem Jahre 1845 verfügt seit 1891 über ein eigenes Haus mit geräumiger Halle und großem Plaze an der Parkstraße. Der Bruderverein „Gut Heil“ ist 1886 entstanden und hatte schon seit 1890 sein eigenes Heim vor dem Wolfensteiner Thore.

Vereine für Wahlen, für kirchliche, politische, gemeinnützige und sonstige öffentliche Angelegenheiten zählt Annaberg 15. Der älteste ist der Bürgerverein aus dem Jahre 1838.

Zur Pflege kameradschaftlichen Sinnes, unwandelbarer Königstreue und Vaterlandsliebe bestehen 3 Militärvereine, von denen einer bereits 1846 begründet ward

Zur besonderen Ehre gereicht Annaberg die hohe Anzahl von Wohlthätigkeits- und Unterstützungs-Vereinen.

Die „Harmonische Gesellschaft der Fünfzehner“ ist schon 1797 errichtet. Der eine der beiden Frauenvereine ist 1816 ins Leben getreten. Der Wohlthätigkeitsverein ist am 14. Februar 1824 gegründet worden. Seit